

---

Subject: AGA = eine Infektionskrankheit?!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 03 Jul 2017 19:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Langsam scheint sich das Puzzle zu schließen. Immer mehr deutet darauf hin, dass es sich bei AGA um eine Infektionskrankheit handelt. Entweder ausgelöst durch einen Pilz und/oder durch andere Mikroben. Das erklärt dann auch den Haarausfall und die gesamten Mediatoren am "Tatort":

Das ist die Reihenfolge zur Entstehung der Glatze:

1.) eine Infektion mit einem Erreger (meistens ein Pilz und zwar der Malassezia-Pilz):

<http://www.hairloss-research.org/UpdateMalassezia4-09.html>

90% aller Glatzenträger haben ihn, aber nur 10% derjenigen mit vollem Haar. Zufall?

2.) Daraufhin reagiert der Körper mit einer Entzündung

3.) es werden Mastzellen ausgeschüttet, die Prostaglandin D2 aktivieren

4.) Das Muster der AGA erklärt sich durch die anwensenden Muskeln direkt in den GHE. Durch deren Zugkraft wird vermutlich der Entzündungsvorgang noch weiter verstärkt

5.) Die Mediatoren Prostaglandin D2, das Testosteron und das DHT wirken alle für sich alleine schon kalkfördernd und fibrierend. Die Kombination dieser 3 löst dann eine ganz besonders starke Verkalkung und Fibrose aus.

Erst jetzt entsteht die Glatze: Durch Kalk und Fibrose.

Deswegen bekommen auch Frauen keine Glatze, weil sie kein DHT haben. Deswegen bleibt eine Verkalkung und Fibrose aus.

Das Prostaglandin D2 reicht dafür alleine ganz offensichtlich nicht aus.

Jetzt wissen wir auch, warum sämtliche Antibiotika wie kolloidales Silber, MMS, Jod oder auch das Ket-Shampoo wirken. Sie töten den Pilz und daher wird die ganze Entzündungskaskade unterbrochen.

Haare wachsen durch eine Abtötung des Pilzes trotzdem keine, weil der letztliche Auslöser die Fibrose und der Kalk war. Und dieser geht von alleine nie mehr weg. Das heißt: Einmal Glatze, immer Glatze.

Es sei denn, man tut aktiv etwas dagegen.

Das Abtöten von Pilzen reicht dazu aber definitiv nicht aus, es sei denn der HA steht noch ganz am Anfang.

Das erklärt natürlich alles:

- Die Anwesenheit von Mastzellen und dem PGD2
- der ständige Juckreiz bei AGA
- warum gesunde Männer trotz DHT keine Glatze bekommen

Ich selbst hatte auch mit 15 ein ganz heftiges Ekzem auf der Kopfhaut. 3 Jahre später war ich kahl.

Es bleibt nur noch die Frage übrig, warum der Körper mit Pilzinfektionen nicht alleine fertig wird bzw. warum es überhaupt zu so einer Infektion kommen konnte. Und das könnte auch am Vitamin D-Mangel liegen, der das ganze Immunsystem schwächt.

Möglich wäre natürlich auch, dass die Glatzenbildung eine Art Selbsthilfemechanismus ist. Durch die Glatze kommt mehr Sonne an die Haut. Folglich wird das Immunsystem gestärkt und dem Pilzen Einhalt geboten. Zudem mögen es Pilze gerne dunkel und feucht. So ein Milieu findet man auf behaarter Kopfhaut, aber nicht auf einer Glatze.

Damit ist dann auch das letzte Stück Puzzle geschlossen.